

Forum Musikschule als Kompetenzzentrum

Leitung: Peter Heiler

TeilnehmerInnen:

I

1	Sabine	Bruckner	Niederösterreich
2	Hans	Brunner	Kärnten
3	Leopold	Eibl	Niederösterreich
4	Doris	Glatter-Götz	Vorarlberg
5	Peter	Häusler	Oberösterreich
6	Markus	Holzer	Niederösterreich
7	Walter	Innerhofer	Südtirol
8	Günther	Klausner	Tirol
9	Horst Martin	Krammer	Steiermark
10	Johann	Maier	Tirol
11	Hannes	Moscher	Steiermark
12	Manfred	Pichler	Oberösterreich
13	Raimund	Pitscheider	Südtirol
14	Martina	Raab	Niederösterreich
15	Andreas	Rauscher	Niederösterreich
16	Gerhard	Schmiderer	Salzburg
17	Simone	Stanzel	Südtirol
18	Gerlinde	Stöger	Niederösterreich
19	Bernhard	Strobl	Niederösterreich
20	Anne-Maria	Toro-Pérez Gruber	Niederösterreich
21	Thomas	Travnik	Kärnten
22	Helmut	Traxler	Steiermark
23	Alexander	Veit	Südtirol
24	Gabriele	Waleta	Wien
25	Barbara	Zimmer	Salzburg

Kein Good-Practice-Beitrag

Sammlung von Visionen zu Kompetenzzentrum Musikschule:

- Weiterbildung für spezielle Berufsgruppen und auch fachliches Supervisionsangebot oder Coaching; (13 Nennungen)
- Zusammenführen aller Künste – Kulturcampus Kunstschule, Haus der Kultur, offenes Haus – Kunstschule; (6 Nennungen)
- Anbieter von Infrastruktur zum Lernen; (8 Nennungen)
- Erlebnisraum / Arbeitsraum nicht nur Lernraum

- Integration /Inklusion
 - Gemeinsam musizieren
 - Ganzheitliche Ausbildung
 - Servicezentrum Musik; erster Ansprechpartner für Musik
 - Kultureller Austausch, somit ein weiteres Nutzen der Heterogenität
 - Befähigung zur Selbstbefähigung - nachhaltiges Wirken
 - Musikalische Ideenwerkstatt
 - Offen für alle Generationen
 - Offen für alle sozialen Schichten
 - Lobbying für ME, Kümmerer
 - Kulturveranstalter
 - Kulturvermittler
-
- Zuständigkeit und Verantwortung, und zwar qualitätsgesichert und verlässlich
 - Ausbildung auch bei speziellen Bedürfnissen – Nischenbedürfnissen
 - Nicht jedem das Gleiche bieten – sondern jedem das Seine
 - Kooperationen – Initiative - betreuen
 - Kulturelle Vielfalt
 - Ausbildung zur Selbstständigkeit
 - Kulturplattform-kultureller Ansprechpartner einer Region
 - Begleiter in musikalischen Belangen
 - Vielfältige pädagogischen Formen
 - Kreativitätswerkstatt, differenzierte Projektangebote
 - Nachhaltiges Wirken

Nach der Ideensammlung darf jede/r der TeilnehmerInnen 3 Punkte für Initiativen vergeben, die in der Zukunft an Musikschulen umgesetzt werden sollten. Daraus ergibt sich das Ranking der ersten drei Visionen.

Persönliche Abfragen danach:

11 Nennungen für Kunstschule als aktuelles Thema

10 Nennungen für Anbieter Infrastruktur

16 Nennungen für Erlebnisraum Lernraum

Bezeichnung „Kompetenzzentrum für Musik“ statt Musikschule:

10 von 26 Personen

TeilnehmerInnen:**II**

1	Horst	Aigner	Salzburg
2	Christian	Blahous	Niederösterreich
3	Johann	Bucher	Wien
4	Alexander	Cachée	Niederösterreich
5	Martin	Deuring	Vorarlberg
6	Hubert	Ecklbauer	Oberösterreich
7	Karl	Hemmelmayer	Niederösterreich
8	Elke	Holzer-Ziegler	Burgenland
9	Barbara	Holzner	Oberösterreich
10	Martha	Lodi-Hobel	Niederösterreich
11	Martha	Müller-Dennhof	Wien
12	Bruno	Muser	Südtirol
13	Johann	Pircher	Tirol
14	Gunter	Schabl	Steiermark
15	Vinzenz	Senoner	Südtirol
16	Georg	Steinwandter	Südtirol
17	Raphael	Stieger	Wien
18	Karl	Strohriegl	Salzburg

Kein Good-Practice-Beitrag

Sammlung von Visionen zu Kompetenzzentrum Musikschule:

- Weiterbildung für spezielle Berufsgruppen und auch fachliche Supervisionsangebot oder Coaching
- Zusammenführen alle Künste – Kulturcampus, Haus der Kultur, Kunstschule
- Anbieter von Infrastruktur zum Lernen (neue Medien)
- Erlebnisraum / Arbeitsraum (nicht nur Lernraum, Überraum Bandraum, gemeinsames Musizieren, Drehtürmodell, offener Lernraum, ...)
- Integration /Inklusion (Behinderte, Sonderbegabungen, über soziale kulturelle Grenzen hinweg)
- Zentrum von gemeinsamem Musizieren
- Ganzheitliche Ausbildung
- Servicezentrum Musik erster Ansprechpartner für Musik (Kulturvermittlung, Kulturlandschaft, Auskunftsstelle, Servicestelle,...)
- Kultureller Austausch somit ein weiteres Nutzen der Heterogenität
- Befähigung zur Selbstbefähigung - nachhaltiges Wirken
- Musikalische Ideenwerkstatt (Freiraum für Kreativität)

- offen für alle Generationen
- offen für alle sozialen Schichten
- Lobbying für ME / „Kümmerer“ (jemand der sich kümmert !)
- Kulturveranstalter
- Kulturvermittler

- Zuständigkeit und Verantwortung und zwar qualitätsgesichert und verlässlich;
- Ausbildung auch bei speziellen Bedürfnissen – Nischenbedürfnissen
- Nicht jedem das Gleiche bieten – sondern jedem das Seine
- Kooperationen – Initiative – betreuen
- Nutzung der Ressourcen
- Kulturelle Vielfalt
- Ausbildung zur Selbstständigkeit
- Kulturplattform-kultureller Ansprechpartner einer Region;
- Begleiter in musikalischen Belangen
- Vielfältige pädagogischen Formen
- Kreativitätswerkstatt, differenzierte Projektangebote
- Nachhaltiges Wirken

Fragen:

Was sollte eine Musikschule als Kompetenzzentrum anbieten?

Welche Qualität sollte die Musikschule haben?

Brainstorming:

- Öffentlichkeitsrecht / Bildungsauftrag
- Werthaltungen vermitteln
- Meinungsbildung
- musikalische - künstlerische Beratung
- Orientierungshilfe und Ansprechpartner in Musik
- Bildungs-kulturelle-soziale Kompetenz
- Gesellschaftliche Verantwortung
- Balance Leistung Freude
- Infrastruktur
- Allgemein Spezialisierung
- Vernetzung und Kooperation initiativ und reaktiv
- Fachexpertise
- Bedarfserkennung – Bedarfserhebung

- Impulsgeber
- Entwicklung /Implementierung von künstlerischen und pädagogischen Formaten
- Strategisches Handeln und Verwalten - Organisation
- Rollendifferenzierte Information

Allgemeine Abfragen mit Nennungen:

7 Personen für Kunstschule

13 Personen offen für alle Generationen

Lobbying wäre sehr wichtig und auch die Rolle des Kümmerers mehr und genauer zu definieren; wer sieht dieses Aufgabenfeld definiert?

1 von 13 Personen bzw. 9 von 13 Personen sehen dies nicht richtig umgesetzt (das allgemeine Lobbying von Musikerziehung)

Nicht jedem das Gleiche, sondern jedem das Seine; wer sieht das eingeschränkt zulässig:

4 Personen

Integration: Wirkliche Intergation muss man differenziert sehen; Instrumente-Bildungsvermittlung, Sozialisierungen usw. Entwicklungsbedarf notwendig?

11 Personen

Inklusion: (Arbeit mit Behinderten) Österreich wird gescannt von Behindertenverbänden; für wen ein Anliegen oder lohnendes Ziel?

10 Personen

Fachliche Supervisionsangebote/Coaching: Expertise soll genutzt werden um mehr Breite zu erreichen?

7 Personen; nach einer Diskussion würden das mehr TeilnehmerInnen begrüßen

Wer würde lieber Kompetenzzentrum Musik benennen anstatt Musikschule?

8 Personen

Kompetenzzentrum ist mehr als Musikschule – Schule

Der schulische Auftrag wäre ein Teil des Kompetenzzentrums

Momentan sind viele Kompetenzen schon erfüllt